

PRESSEMITTEILUNG

Biokreis freut sich über die deutliche Erhöhung der Ökolandbauförderung in Bayern

Erfolgreicher Einsatz für die Honorierung von Öko-Leistungen

Passau, 04.11.2014: Wie am Freitag bekannt wurde, wird Bayern die vom Bund gegebenen Möglichkeiten für die Förderung des Ökolandbaus voll ausschöpfen: Landwirtschaftsminister Helmut Brunner kündigte an, die Beibehaltungsprämie für Ökobauern ab 2015 von derzeit 200€ auf 273€ zu erhöhen. Damit erfahren Bio-Bauern künftig eine deutlich höhere Anerkennung für ihre Leistungen in den Bereichen Tierschutz, Umweltschutz sowie Erhaltung der bayerischen Kulturlandschaft.

Der ökologische Anbauverband Biokreis e.V. begrüßt die Ankündigung der bayerischen Staatsregierung ausdrücklich. Biokreis-Geschäftsführer Sepp Brunnbauer: „Mit der deutlichen Erhöhung der Beibehaltungsprämie, die für die kommende fünfjährige Förderperiode gilt, erhalten die bayerischen Bio-Bauern neben der Honorierung ihrer Leistungen vor allem auch die nötige Planungssicherheit. Erst dadurch wird die Umstellung auf Ökolandbau für die heimischen Landwirte attraktiv – und genau die wünscht sich nicht nur Staatsminister Brunner oder die Öko-Verbände, sondern auch ein großer Teil der bayerischen Bevölkerung.“ Daher hat sich der Biokreis in den letzten Monaten über die LVÖ (Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau) Bayern und in persönlichen Gesprächen mit dem Ministerium mit aller Kraft für die konsequente Anhebung der Prämie in der vollen möglichen Höhe eingesetzt.

Sepp Brunnbauer zeigt sich beeindruckt von der Konsequenz, mit der Staatsminister Brunner sein Programm zur Förderung der bayerischen Bio-Lebensmittelwirtschaft vorantreibt. Das Programm „BioRegio 2020“ fördert die Forschung, Bildung und Beratung im Ökolandbau sowie die Vermarktung von ökologisch hergestellten Lebensmitteln. Ziel ist es, die bayerische Öko-Produktion bis 2020 zu verdoppeln. Die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln aus Bayern ist da, die Verbraucher wissen: Von den Leistungen des Ökolandbaus im Boden-, Gewässer- und Klimaschutz profitieren alle.

Damit Öko-Landwirte aber trotz höherer Produktionskosten rentabel wirtschaften können, sind sie auch auf die staatliche Honorierung ihrer Leistungen angewiesen. In den ersten zwei Jahren nach der Umstellung auf Ökolandwirtschaft erhalten die bayerischen Bauern eine Umstellungsprämie von 350€ pro Hektar. Die nun für die Beibehaltung deutlich erhöhte Prämie schafft die nötigen agrarpolitischen Rahmenbedingungen, um deutlich mehr Landwirte als bisher für den Ökolandbau zu gewinnen. Damit besteht neue Hoffnung, das Ziel von BioRegio 2020 – die Verdopplung der bayerischen Öko-Produktion – erreichen zu können.

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, kelbetz@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 1000 landwirtschaftliche Betriebe und 110 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.